

Winkelverbinder 70 ohne Rippe

werden aus 2,0 mm dickem, feuerverzinktem Stahlblech hergestellt.

Anwendung

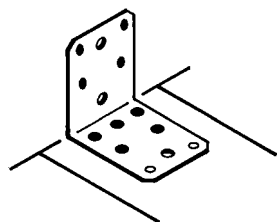
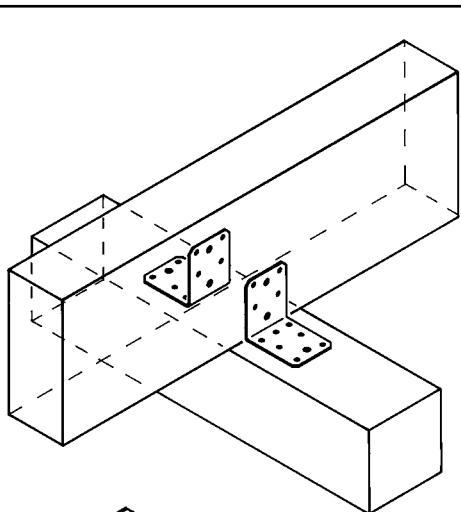
Die Winkelverbinder 70 ohne Rippe sind für Holzverbindungen mit geringen Belastungen geeignet.

Montage

Die Anordnung der erforderlichen CNA4,0×40/ 50 Kammnägel bzw. der CSA5,0×35/ 40 Schrauben ist in der Skizze unten links dargestellt.

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

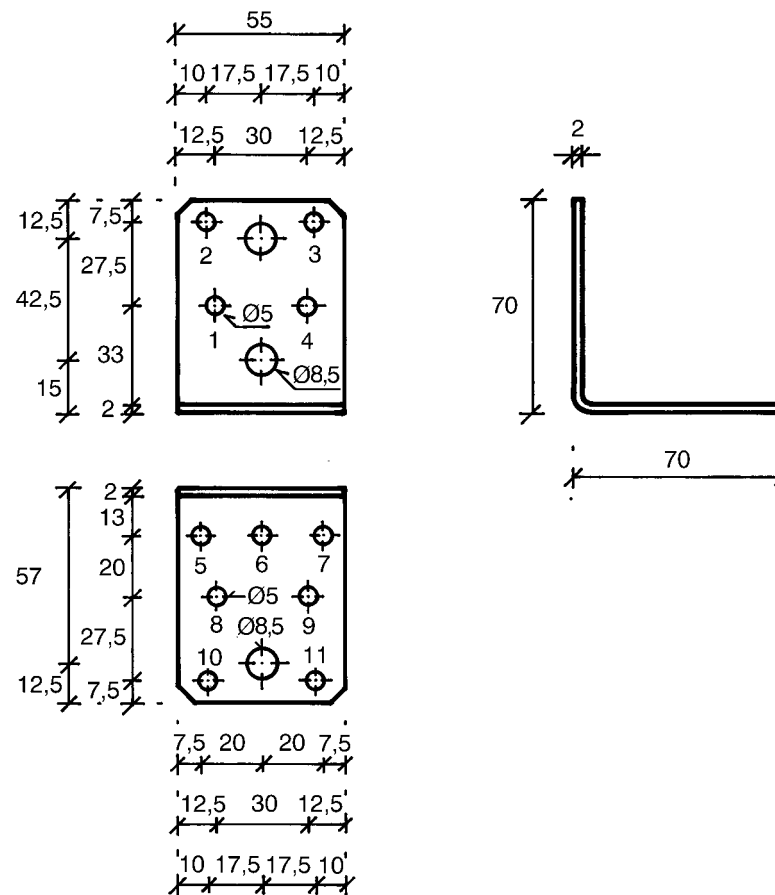


Stahlqualität:

S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø [mm]	Anzahl St.
07071	Winkelverbinder 70 ohne Rippe	5 8,5	4+ 7 2+ 1

Winkelverbinder 70 ohne Rippe

Statische Werte

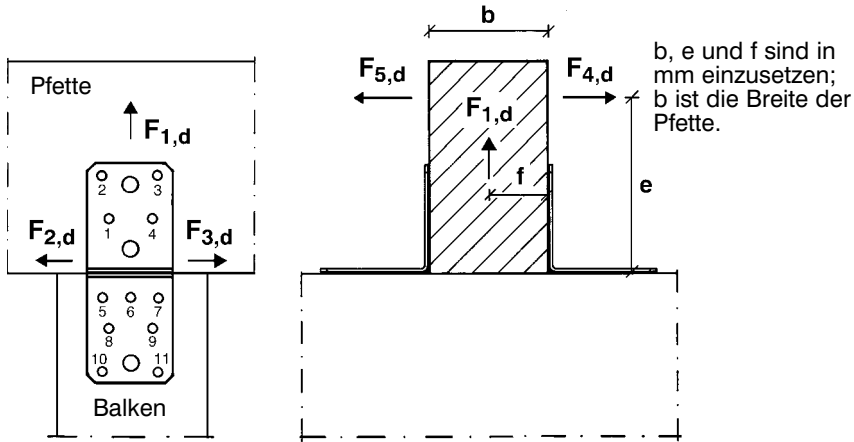


Bild 1: Der waagerechte Schenkel ist auf die senkrechte Ebene projiziert.

Verbindungsmittel

Voraussetzung für die Bemessungswerte der Tragfähigkeit ist eine Ausnagelung wie auf den Tabellenseiten angegeben.

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

$F_{1,d}$ greift in der Symmetrieebene des Anschlusses an.
 $F_{2,d}$ und $F_{3,d}$ greifen in der Fuge zwischen der Pfette und dem Balken an.
 $F_{4,d}$ und $F_{5,d}$ greifen in der Symmetrieebene des Anschlusses in der Höhe e über dem Balken an.

Kombinierte Beanspruchung

$$\left(\frac{F_{1,d}}{R_{1,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{2,d}}{R_{2,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{3,d}}{R_{3,d}}\right)^2 \leq 1 \quad \text{und} \quad \frac{F_{1,d}}{R_{1,d}} + \frac{F_{4,d}}{R_{4,d}} + \frac{F_{5,d}}{R_{5,d}} \leq 1$$

Hat $F_{2,d}$ einen Wert, dann ist $F_{3,d} = 0$ und umgekehrt und hat $F_{4,d}$ einen Wert, dann ist $F_{5,d} = 0$ und umgekehrt.

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Winkelverbinder 70 ohne Rippe

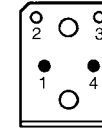
Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

Nagelbild Pfette an Balken

CNA4,0×40 Kammnägeln in beide Schenkel oder CNA4,0×60 in beide Schenkel

Minimum Nagelung:
Nägeln im Loch Nr.
1, 4/
5, 6, 7



Maximum Nagelung:
alle Ø5 mm Löcher
ausnageln

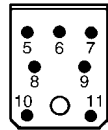
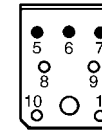
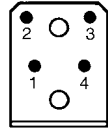
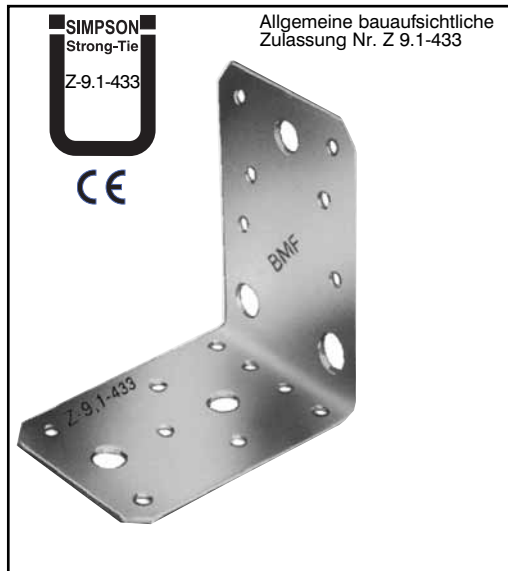


Tabelle 1		Zwei Winkelverbinder 70 ohne Rippe pro Anschluss					
Nagelung	KLED	CNA4,0×1 Kammnägeln bzw. CSA5,0×1 Schrauben					
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40
		$R_{1,d}$		$R_{2,d} = R_{3,d}$		$R_{4,d} = R_{5,d}$	
Minimum	Kurz	2,8	3,6	2,7	3,5	min. von 3,3 $\frac{1,39 \cdot b + 22}{e - 2}$	min. von 3,3 $\frac{1,8 \cdot b + 25}{e - 2}$
	Mittel	2,5	3,6	2,4	3,1	min. von 3,1 $\frac{1,27 \cdot b + 21}{e - 2}$	min. von 3,1 $\frac{1,8 \cdot b + 25}{e - 2}$
Maximum	Kurz	2,8	3,6	3,6	4,5	min. von 3,3 $\frac{1,39 \cdot b + 22}{e - 2}$	min. von 3,3 $\frac{1,8 \cdot b + 25}{e - 2}$
	Mittel	2,5	3,6	3,2	4,0	min. von 3,1 $\frac{1,27 \cdot b + 21}{e - 2}$	min. von 3,1 $\frac{1,8 \cdot b + 25}{e - 2}$

Negative Werte aus den Brüchen werden nicht in Ansatz gebracht.

Bei anderen Klassen der Lasteinwirkungsdauer (KLED) können die Tabellenwerte wie folgt umgerechnet werden:

Sehr kurz: multipliziere Kurz mit 1,09, jedoch grau hinterlegte Werte mit 1,0
 Lang: multipliziere Mittel mit 0,88
 Ständig: multipliziere Mittel mit 0,75



Winkelverbinder 90 ohne Rippe werden aus feuerverzinktem Stahlblech hergestellt.

Anwendung

Winkelverbinder 90 ohne Rippe sind für Kreuzanschlüsse aus Holz geeignet.

Wenn große Anforderungen hinsichtlich der anzuschließenden Kräfte gestellt werden, empfehlen wir, die Verwendung von Winkelverbindern mit Rippe. Die Winkelverbinder 90 ohne Rippe sind auch für die Befestigung von Holz an anderen Materialien durch Bolzen anwendbar.

Montage

WICHTIG: mit CNA4,0xI Kammnägeln befestigen.

Die Winkelverbinder sind um die Biegelinie **nicht** symmetrisch.

Die Winkel müssen so montiert werden, dass die Kammnägeln so dicht wie möglich an der Biegelinie in den tragenden Balken eingeschlagen werden.

Um eine optimale Ausnutzung der Winkel und Kammnägeln in Anschlüssen zu erreichen, die abhebenden Kräften ausgesetzt sind, müssen die Winkelverbinder laut Abbildung angebracht werden.

Es wird empfohlen, 2 Holzverbinder pro Anschluss zu verwenden.

Die Anzahl und Länge der Kammnägeln wird durch die jeweils auftretenden Belastungen bestimmt.

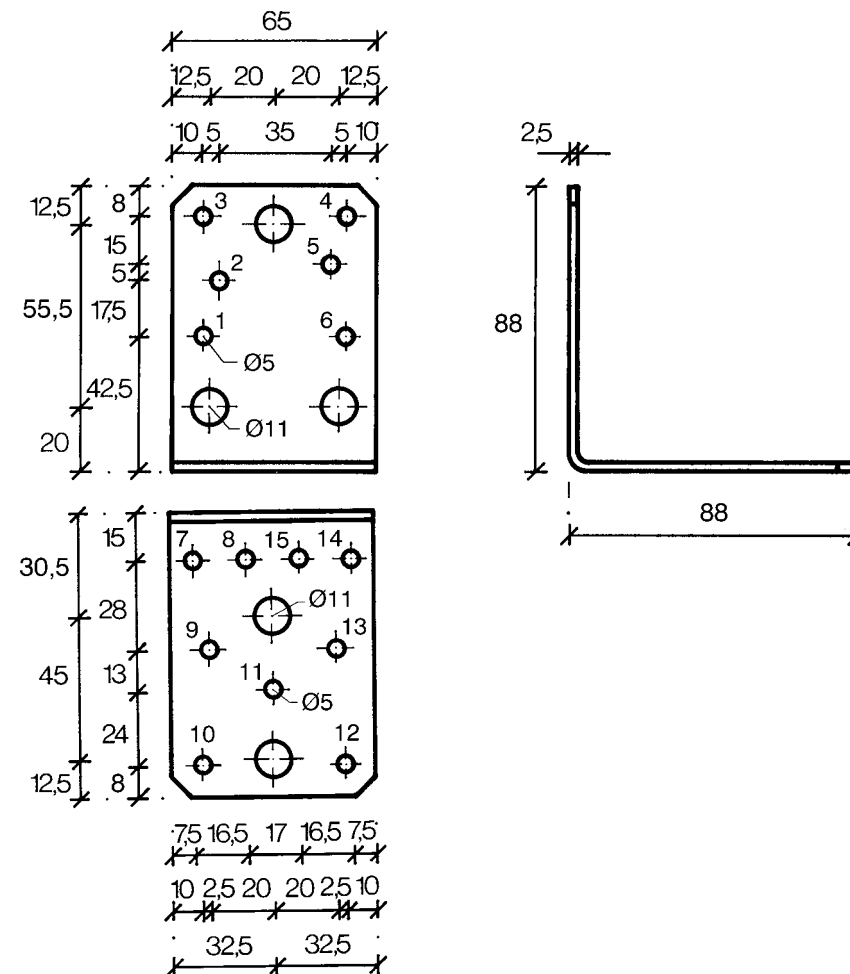
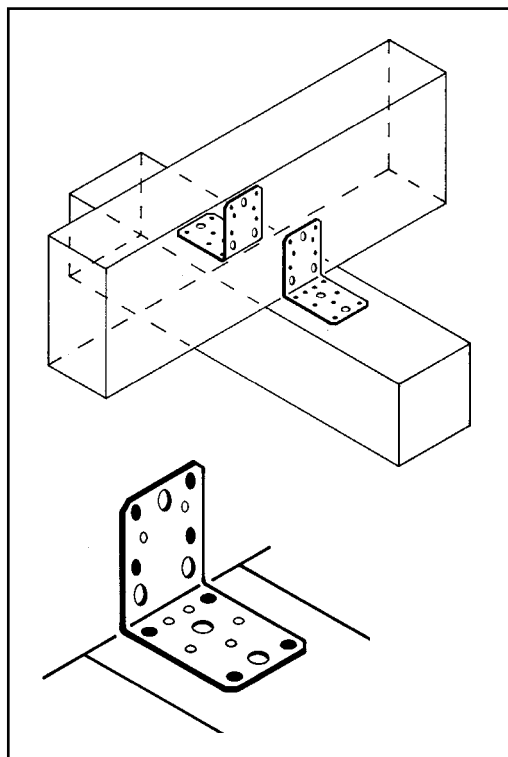
Werden die Winkelverbinder 90 ohne Rippe zur Befestigung von Holz auf z.B. Beton mit Bolzen eingesetzt, müssen die zugbeanspruchten Bolzen so dicht wie möglich an der Biegelinie angebracht werden.

Stahlqualität:

S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-09-06

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-CC-D-09-06

Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø [mm]	Anzahl St.
07091	Winkelverbinder 90 ohne Rippe	5	6+ 9
		11	3+ 2

Winkelverbinder 90 ohne Rippe

Statische Werte

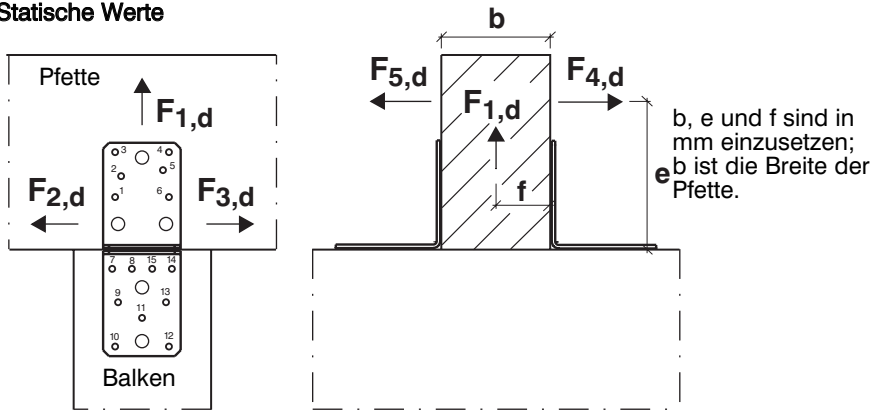


Bild 1: Der waagerechte Schenkel ist auf die senkrechte Ebene projiziert.

Verbindungsmittel

Voraussetzung für die Bemessungswerte der Tragfähigkeit ist eine Ausnagelung wie auf den Tabellenseiten angegeben.

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

- $F_{1,d}$ greift in der Symmetrieebene des Anschlusses an.
- $F_{2,d}$ und $F_{3,d}$ greifen in der Fuge zwischen der Pfette und dem Balken an.
- $F_{4,d}$ und $F_{5,d}$ greifen in der Symmetrieebene des Anschlusses in der Höhe e über dem Balken an.

Ein Winkelverbinder pro Anschluss

- $F_{1,d}$ greift in der Symmetrieebene des Verbinders im Abstand f vom senkrechten Schenkel an. Wenn sichergestellt ist, dass sich die Pfette bei einer abhebenden Kraft nicht verdreht, kann jeweils die Hälfte der Tragfähigkeit für zwei Winkelverbinder angenommen werden. Eine Verdrehung der Pfette kann z.B. durch Beplankungen verhindert werden oder wenn die Winkelverbinder wechselseitig mit relativ geringem Abstand eingebaut werden.
- $F_{2,d}$ und $F_{3,d}$ greifen in der Fuge zwischen der Pfette und dem Balken dicht an dem senkrechten Schenkel des Verbinders an.
- $F_{4,d}$ greift in der Höhe e über dem Balken an. Krafrichtung zum Winkelverbinder hin.

Kombinierte Beanspruchung

$$\left(\frac{F_{1,d}}{R_{1,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{2,d}}{R_{2,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{3,d}}{R_{3,d}}\right)^2 \leq 1 \quad \text{und} \quad \frac{F_{1,d}}{R_{1,d}} + \frac{F_{4,d}}{R_{4,d}} + \frac{F_{5,d}}{R_{5,d}} \leq 1$$

Hat $F_{2,d}$ einen Wert, dann ist $F_{3,d} = 0$ und umgekehrt und hat $F_{4,d}$ einen Wert, dann ist $F_{5,d} = 0$ und umgekehrt.

Winkelverbinder 90 ohne Rippe

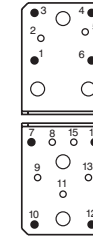
Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

Nagelbild Pfette an Balken

CNA4,0×40 Kammnägeln in beide Schenkel oder CNA4,0×60 in beide Schenkel

Minimum Nagelung:
Nägel im Loch Nr.
1, 3, 4, 6/
7, 10, 12, 14



Maximum Nagelung:
Alle Ø5 mm Löcher
ausnageln

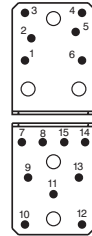


Tabelle 1		Zwei Winkelverbinder 90 ohne Rippe pro Anschluss					
Nagelung	KLED	CNA4,0×l Kammnägeln bzw. CSA5,0×l Schrauben					
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40
		$R_{1,d}$		$R_{2,d} = R_{3,d}$		$R_{4,d} = R_{5,d}$	
Minimum	Kurz	2,2	3,2	3,6	4,5	min. von 4,6 $\frac{1,1 \cdot b + 31}{e - 2,5}$	min. von 4,6 $\frac{1,6 \cdot b + 35}{e - 2,5}$
	Mittel	2,0	2,9	3,2	4,0	min. von 4,4 $\frac{1,02 \cdot b + 31}{e - 2,5}$	min. von 4,4 $\frac{1,4 \cdot b + 34}{e - 2,5}$
Maximum	Kurz	3,7	5,3	4,8	6,4	min. von 4,6 $\frac{1,83 \cdot b + 37}{e - 2,5}$	min. von 4,6 $\frac{2,7 \cdot b + 43}{e - 2,5}$
	Mittel	3,3	5,1	4,3	7,8	min. von 4,4 $\frac{1,67 \cdot b + 36}{e - 2,5}$	min. von 4,4 $\frac{2,5 \cdot b + 42}{e - 2,5}$

Negative Werte aus den Brüchen werden nicht in Ansatz gebracht.

Bei anderen KLED können die Tabellenwerte wie folgt umgerechnet werden:

Tabelle 2	$R_{1,d}$ und $R_{2,d} = R_{3,d}$	$R_{4,d} = R_{5,d}$ ¹⁾	
Faktoren für andere KLED	c_0	c_1	c_2
Sehr kurz: multipliziere Kurz mit	1,14 ²⁾	1,11	1,11 ³⁾
Lang: multipliziere Mittel mit	0,88	0,93	0,90
Ständig: multipliziere Mittel mit	0,75	0,84	0,81

¹⁾ In den Angaben für $R_{4,d} = R_{5,d}$ wird die Konstante in der Tabelle 1 mit c_1 und der Bruch mit c_2 multipliziert.

²⁾ Bei maximaler Nagelung mit CNA4,0×60 Kammnägeln ist jedoch $c_0 = 1,0$ für $R_{1,d}$

³⁾ Bei maximaler Nagelung mit CNA4,0×60 Kammnägeln ist jedoch $c_2 = 1,0$

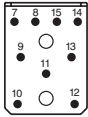
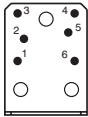
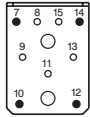
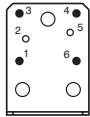
Winkelverbinder 90 ohne Rippe

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Ein Winkelverbinder pro Anschluss

Nagelbild Pfette an Balken

CNA4,0×40 Kammnägeln in beide Schenkel oder CNA4,0×60 in beide Schenkel



Minimum Nagelung:
Nägel im Loch Nr.
1, 3, 4, 6/
7, 10, 12, 14

Maximum Nagelung:
Alle Ø5 mm Löcher
ausnageln

Tabelle 3 Ein Winkelverbinder 90 ohne Rippe pro Anschluss							
Nagelung	KLED	CNA4,0×l Kammnägeln bzw. CSA5,0×l Schrauben					
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		R _{1,d}		R _{2,d} = R _{3,d}		R _{4,d}	
Minimum	Kurz	min. von 30,5 f + 43	min. von 51 f + 43	1,8	2,2	min. von 4,3	min. von 5,3
		$\frac{16}{f + 13}$	$\frac{16}{f + 13}$			$\frac{16}{e - 2,5}$	$\frac{16}{e - 2,5}$
Minimum	Mittel	min. von 27,1 f + 43	min. von 45 f + 43	1,6	2,0	min. von 3,7	min. von 4,7
		$\frac{16}{f + 13}$	$\frac{16}{f + 13}$			$\frac{16}{e - 2,5}$	$\frac{16}{e - 2,5}$
Maximum	Kurz	$\frac{16}{f + 13}$	$\frac{16}{f + 13}$	2,4	3,2	min. von 10,5	min. von 12,5
		$\frac{16}{f + 13}$	$\frac{16}{f + 13}$			$\frac{16}{e - 2,5}$	$\frac{16}{e - 2,5}$
Maximum	Mittel	min. von 53 f + 13	$\frac{16}{f + 13}$	2,1	2,8	min. von 9,3	min. von 11,1
		$\frac{16}{f + 13}$	$\frac{16}{f + 13}$			$\frac{16}{e - 2,5}$	$\frac{16}{e - 2,5}$

Negative Werte aus den Brüchen werden nicht in Ansatz gebracht.

Bei anderen Klassen der Lasteinwirkungsdauer (KLED) können die Tabellenwerte wie folgt umgerechnet werden:

Grau hinterlegte Werte gelten in allen KLED.

Bei allen anderen Angaben wird der o.a. Wert wie folgt umgerechnet:

Sehr kurz: multipliziere Kurz mit 1,22
Lang: multipliziere Mittel mit 0,88
Ständig: multipliziere Mittel mit 0,75

Winkelverbinder 90 ohne Rippe

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Anschluss Balken/ Stütze

Nebenträgeranschluss

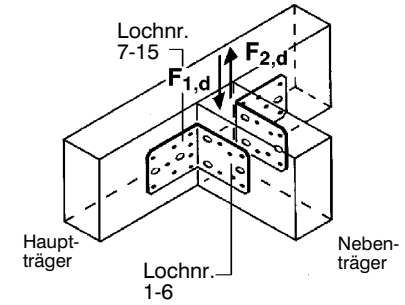
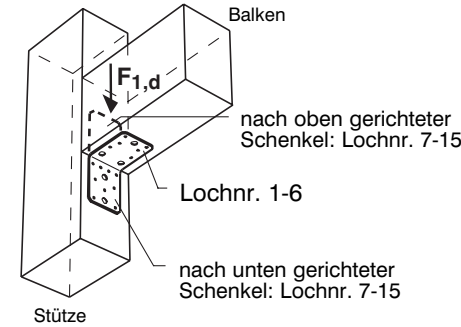
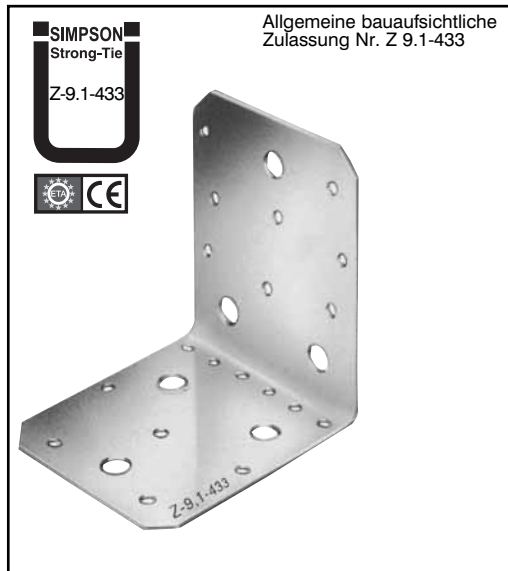


Tabelle 4 Anschluss Balken/Stütze mit einem Winkelverbinder 90 ohne Rippe					
Nagelung	KLED	nach unten gerichteter Schenkel		nach oben gerichteter Schenkel	
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		R _{1,d}			
CNA4,0×l Kammnägeln bzw. CSA5,0×l Schrauben	KLED	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40
 An dem Balken: Nägel im Loch Nr. 2, 3, 4, 5 An der Stütze: Nägel im Loch Nr. 7, 10, 12, 14	Ständig	2,8	3,3	2,6	2,6
	Lang	3,3	3,5	2,8	2,8
	Mittel	3,6	3,9	2,9	2,9
	Kurz	3,8	3,8	3,0	3,0
	Sehr kurz	4,1	4,1	3,2	3,2

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten gelten nur bei Beanspruchung nach unten (F_{1,d}). Bei Beanspruchung nach oben (F_{2,d}) ist der Bemessungswert der Tragfähigkeit mit CNA4,0×40/60 Kammnägeln in allen Klassen der Lasteinwirkungsdauer R_{2,d} = 0,5 kN.

Tabelle 5 Nebenträgeranschluss mit zwei BMF Winkelverbindern 90 ohne Rippe			
Nagelung	KLED	4,0×40	4,0×60
		5,0×35	5,0×40
		R _{1,d} = R _{2,d}	
 Am Nebenträger: alle Ø5mm Löcher ausnageln, 6 St. Am Hauptträger: alle Ø5mm Löcher ausnageln, 9 St.	Ständig	3,3	4,2
	Lang	3,9	4,9
	Mittel	4,4	5,6
	Kurz	5,0	6,3
	Sehr kurz	5,0	6,3



Winkelverbinder 105 ohne Rippe werden aus feuerverzinktem Stahlblech hergestellt.

Anwendung

Wenn große Anforderungen hinsichtlich der anzuschließenden Kräfte gestellt werden, empfehlen wir, die Verwendung der Winkelverbinder 105 mit Rippe.

Winkelverbinder 105 ohne Rippe sind als Verbindungsmittel bei kleineren Auswehlungen geeignet.

Sie sind auch für die Befestigung von Holz an anderen Materialien durch Bolzen verwendbar.

Montage

WICHTIG: mit CNA4,0xI Kammnägeln befestigen.

Die Winkelverbinder sind um die Biegelinie **nicht** symmetrisch.

Die Winkel müssen so montiert werden, dass die Kammnägeln so dicht wie möglich an der Biegelinie in den tragenden Balken eingeschlagen werden.

Um eine optimale Ausnutzung der Winkel und Kammnägeln in Anschlüssen zu erreichen, die abhebenden Kräften ausgesetzt sind, müssen die Winkelverbinder laut Abbildung angebracht werden.

Es wird empfohlen, 2 Holzverbinder pro Anschluss zu verwenden.

Die Anzahl und Länge der Kammnägeln wird durch die jeweils auftretenden Belastungen bestimmt.

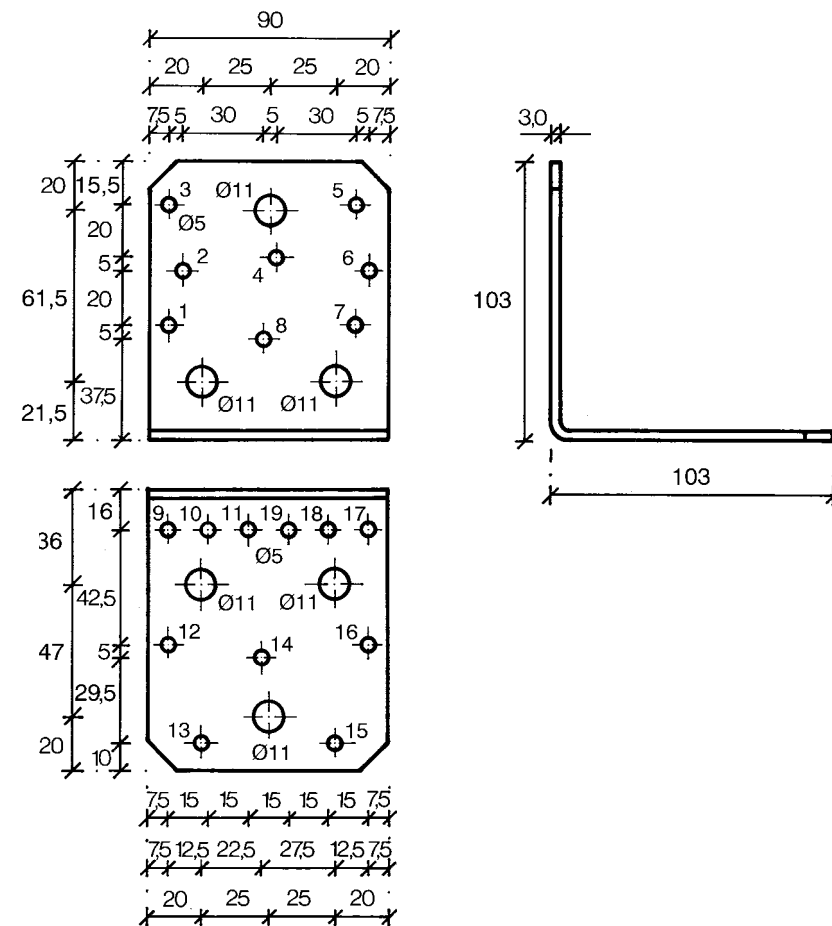
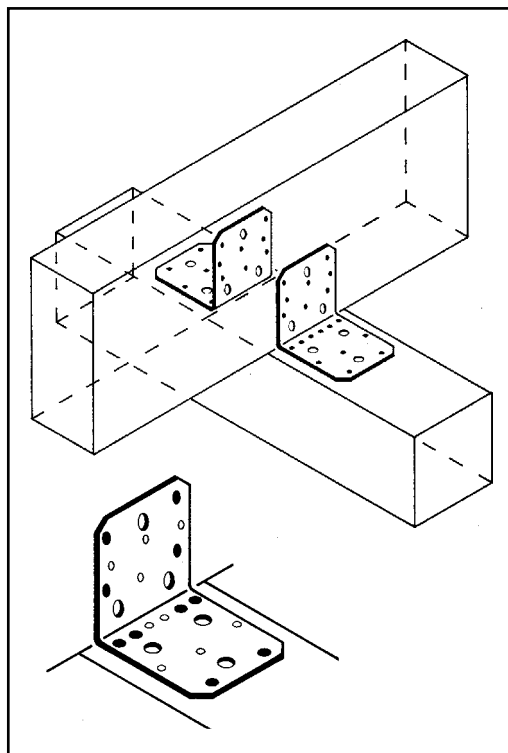
Werden die Winkelverbinder 105 ohne Rippe zur Befestigung von Holz auf z.B. Beton mit Bolzen eingebaut, müssen die zugbeanspruchten Bolzen so dicht wie möglich an der Biegelinie angebracht werden.

Stahlqualität:

S 250 GD + Z 275 gemäß DIN EN 10326:2004.

Korrosionsschutz:

275 g/m² beidseitig - entsprechend einer Zinkschichtdicke von ca. 20 µm.



Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Art. No.	Typ	Löcher	
		Ø [mm]	Anzahl St.
07106	Winkelverbinder 105 ohne Rippe	5 11	8+11 3+ 3

Winkelverbinder 105 ohne Rippe

Statische Werte

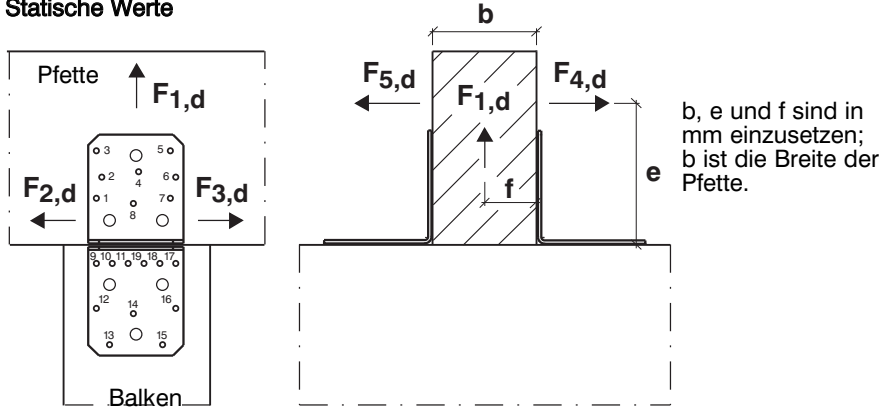


Bild 1: Der waagerechte Schenkel ist auf die senkrechte Ebene projiziert.

Verbindungsmittel

Voraussetzung für die Bemessungswerte der Tragfähigkeit ist eine Ausnagelung wie auf den Tabellenseiten angegeben.

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

- $F_{1,d}$ greift in der Symmetrieebene des Anschlusses an.
- $F_{2,d}$ und $F_{3,d}$ greifen in der Fuge zwischen der Pfette und dem Balken an.
- $F_{4,d}$ und $F_{5,d}$ greifen in der Symmetrieebene des Anschlusses in der Höhe e über dem Balken an.

Ein Winkelverbinder pro Anschluss

- $F_{1,d}$ greift in der Symmetrieebene des Verbinders im Abstand f vom senkrechten Schenkel an.
Wenn sichergestellt ist, dass sich die Pfette bei einer abhebenden Kraft nicht verdreht, kann jeweils die Hälfte der Tragfähigkeit für zwei Winkelverbinder angenommen werden. Eine Verdrehung der Pfette kann z.B. durch Beplankungen verhindert werden oder wenn die Winkelverbinder wechselseitig mit relativ geringem Abstand eingebaut werden.
- $F_{2,d}$ und $F_{3,d}$ greifen in der Fuge zwischen der Pfette und dem Balken dicht an dem senkrechten Schenkel des Verbinders an.
- $F_{4,d}$ greift in der Höhe e über dem Balken an. Krafrichtung zum Winkelverbinder hin.

Kombinierte Beanspruchung

$$\left(\frac{F_{1,d}}{R_{1,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{2,d}}{R_{2,d}}\right)^2 + \left(\frac{F_{3,d}}{R_{3,d}}\right)^2 \leq 1 \quad \text{und} \quad \frac{F_{1,d}}{R_{1,d}} + \frac{F_{4,d}}{R_{4,d}} + \frac{F_{5,d}}{R_{5,d}} \leq 1$$

Hat $F_{2,d}$ einen Wert, dann ist $F_{3,d} = 0$ und umgekehrt und hat $F_{4,d}$ einen Wert, dann ist $F_{5,d} = 0$ und umgekehrt.

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Copyright: © SIMPSON STRONG-TIE-MC-D-2007

Winkelverbinder 105 ohne Rippe

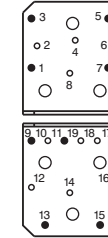
Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Zwei Winkelverbinder pro Anschluss

Nagelbild Pfette an Balken

CNA4,0×40 Kammnägeln in beide Schenkel oder 4,0×60 in beide Schenkel

Minimum Nagelung:
Nägel im Loch Nr.
1, 3, 5, 7/
9, 11, 13, 15, 17



Maximum Nagelung:
Alle Ø5 mm Löcher
ausnageln

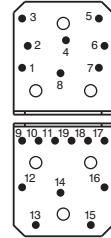


Tabelle 1		Zwei Winkelverbinder 105 ohne Rippe pro Anschluss					
Nagelung	KLED	CNA4,0×1 Kammnägeln bzw. CSA5,0×1 Schrauben					
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40
		$R_{1,d}$		$R_{2,d} = R_{3,d}$		$R_{4,d} = R_{5,d}$	
Minimum	Kurz	3,7	5,3	3,0	5,1	min. von 7,7 $\frac{1,8 \cdot b + 61}{e - 2,5}$	min. von 7,9 $\frac{2,6 \cdot b + 67}{e - 2,5}$
	Mittel	3,4	4,8	2,7	4,5	min. von 7,0 $\frac{1,7 \cdot b + 60}{e - 2,5}$	min. von 7,5 $\frac{2,4 \cdot b + 65}{e - 2,5}$
Maximum	Kurz	6,1	9,3	8,7	11,0	min. von 7,9 $\frac{6 \cdot b + 70}{e - 2,5}$	min. von 4,6 $\frac{4,7 \cdot b + 83}{e - 2,5}$
	Mittel	5,6	8,4	7,7	9,8	min. von 7,5 $\frac{2,8 \cdot b + 68}{e - 2,5}$	min. von 7,5 $\frac{4,2 \cdot b + 80}{e - 2,5}$

Negative Werte aus den Brüchen werden nicht in Ansatz gebracht.

Bei anderen KLED können die Tabellenwerte wie folgt umgerechnet werden:

Tabelle 2	$R_{1,d}$ und $R_{2,d} = R_{3,d}$	$R_{4,d} = R_{5,d}$ ¹⁾	
Faktoren für andere KLED	c_0	c_1	c_2
Sehr kurz: multipliziere Kurz mit	1,13	1,11	1,09
Lang: multipliziere Mittel mit	0,88	0,91	0,90
Ständig: multipliziere Mittel mit	0,75	0,77	0,80

¹⁾ In den Angaben für $R_{4,d} = R_{5,d}$ wird die Konstante in der Tabelle 1 mit c_1 und der Bruch mit c_2 multipliziert.

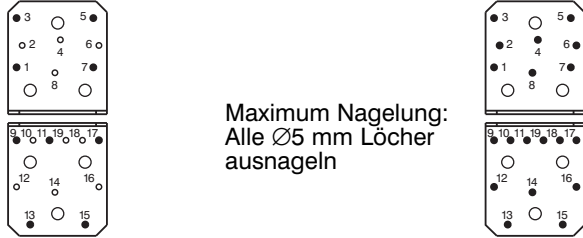
Winkelverbinder 105 ohne Rippe

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Ein Winkelverbinder pro Anschluss

Nagelbild Pfette an Balken

CNA4,0×40 Kammnägel in beide Schenkel oder 4,0×60 in beide Schenkel



Minimum Nagelung:
Nägel im Loch Nr.
1, 3, 5, 7/
9, 11, 13, 15, 17

Maximum Nagelung:
Alle Ø5 mm Löcher
ausnageln

Tabelle 3		Ein Winkelverbinder 105 ohne Rippe pro Anschluss					
Nagelung	KLED	CNA4,0×I Kammnägel bzw. CSA5,0×I Schrauben					
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60
		$R_{1,d}$		$R_{2,d} = R_{3,d}$		$R_{4,d}$	
Minimum	Kurz	min. von $\frac{67}{f + 58}$	min. von $\frac{112}{f + 58}$	3,0	5,1	min. von 5,7	min. von 6,9
		$\frac{31}{f + 14}$	$\frac{31}{f + 14}$			$\frac{31}{e - 3}$	$\frac{31}{e - 3}$
	Mittel	min. von $\frac{60}{f + 58}$	min. von $\frac{100}{f + 58}$	2,7	4,5	min. von 5,1	min. von 6,1
		$\frac{31}{f + 14}$	$\frac{31}{f + 14}$			$\frac{31}{e - 3}$	$\frac{31}{e - 3}$
Maximum	Kurz	$\frac{31}{f + 14}$	$\frac{31}{f + 14}$	4,4	5,5	min. von 12,8	min. von 15,3
	Mittel	min. von $\frac{119}{f + 58}$	$\frac{31}{f + 14}$	3,9	4,9	min. von 11,4	min. von 12,4
		$\frac{31}{f + 14}$				$\frac{31}{e - 3}$	$\frac{31}{e - 33}$

Negative Werte aus den Brüchen werden nicht in Ansatz gebracht.

Bei anderen Klassen der Lasteinwirkungsdauer (KLED) können die Tabellenwerte wie folgt umgerechnet werden:

Grau hinterlegte Werte gelten in allen KLED.

Bei allen anderen Angaben wird der o.a. Wert wie folgt umgerechnet:

Sehr kurz: multipliziere Kurz mit 1,22
Lang: multipliziere Mittel mit 0,88
Ständig: multipliziere Mittel mit 0,75

Winkelverbinder 105 ohne Rippe

Bemessungswerte der Tragfähigkeit in kN pro Verbindung

Anschluss Balken/ Stütze

Nebenträgeranschluss

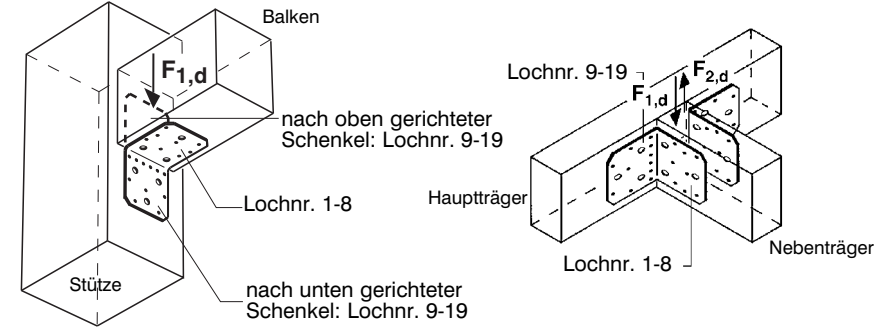


Tabelle 4		Anschluss Balken/Stütze mit einem Winkelverbinder 105 ohne Rippe					
Nagelung	KLED	nach unten gerichteter Schenkel		nach oben gerichteter Schenkel			
		4,0×40	4,0×60	4,0×40	4,0×60		
		5,0×35	5,0×40	5,0×35	5,0×40		
		$R_{1,d}$					
<p>An dem Balken: Nägel im Loch Nr. 2, 3, 4, 5, 6</p> <p>An der Stütze: Nägel im Loch Nr. 9, 10, 13, 15, 17, 18</p>	Ständig	4,3	5,4	3,5	4,7		
	Lang	5,1	6,3	4,1	5,5		
	Mittel	5,8	6,6	4,8	5,9		
	Kurz	6,5	7,0	5,4	6,1		
	Sehr kurz	7,5	7,5	6,5	6,5		

Die angegebenen Beanspruchbarkeiten gelten nur bei Beanspruchung nach unten ($F_{1,d}$). Bei Beanspruchung nach oben ($F_{2,d}$) ist der Bemessungswert der Tragfähigkeit mit CNA4,0×40/60 Kammnägeln in allen Klassen der Lasteinwirkungsdauer $R_{2,d} = 1,1$ kN.

Tabelle 5		Nebenträgeranschluss mit zwei Winkelverbindern 105 ohne Rippe			
Nagelung	KLED	4,0×40	4,0×60		
		5,0×35	5,0×40		
		$R_{1,d} = R_{2,d}$			
<p>Am Nebenträger: alle Ø5mm Löcher ausnageln, 8 St.</p> <p>Am Hauptträger: alle Ø5mm Löcher ausnageln, 11 St.</p>	Ständig	5,8	7,5		
	Lang	6,8	8,7		
	Mittel	7,7	10,0		
	Kurz	8,7	11,2		
	Sehr kurz	8,7	11,2		

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 31. März 2004
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-358
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: II 26-1.9.1-433/03

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-9.1-433

Antragsteller:

SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
Boschstraße 9
28857 Syke

Zulassungsgegenstand:

BMF-Winkelverbinder 90 und 105 mit und ohne Sicke

Geltungsdauer bis:

31. März 2009

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. *
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst acht Seiten und fünf Anlagen.



* Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-9.1-433 vom 3. Februar 2000.
Der Gegenstand ist erstmals am 10. Dezember 1998 allgemein bauaufsichtlich/baurechtlich zugelassen worden.

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

BMF-Winkelverbinder sind spezielle Holzverbindungsmittel aus 2,5 mm (Typ 90) bzw. 3,0 mm (Typ 105) dickem verzinktem oder nichtrostendem Stahlblech, die mit Sondernägeln der Tragfähigkeitsklasse III an Holzbauteile aus Vollholz und/oder Brettschichtholz angeschlossen werden (siehe Anlage 1).

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 BMF-Winkelverbinder dürfen als Verbindungsmittel für tragende Holzkonstruktionen mit Anschlüssen gemäß Anlage 1 angewendet werden, die nach den Normen

DIN 1052-1:1988-04¹ - Holzbauwerke; Berechnung und Ausführung - und

DIN 1052-2:1988-04 - Holzbauwerke; Mechanische Verbindungen -

zu bemessen und auszuführen sind, soweit in dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nichts anderes bestimmt ist.

1.2.2 BMF-Winkelverbinder dürfen nur für Anschlüsse von Voll- und Brettschichtholzbauteilen bei Tragwerken verwendet werden, die vorwiegend ruhend belastet sind (siehe DIN 1055-3:2002-10).

Sie dürfen nur für Anschlüsse an verdrehungssteife oder gegen Verdrehen ausreichend gesicherte Hauptträger oder Stützen verwendet werden.

Holzbauteile aus Vollholz müssen aus Nadelholz mindestens der Sortierklasse S 10 nach DIN 4074-1:2003-06 sein.

Brettschichtholz muss den Anforderungen der Norm DIN 1052-1 entsprechen.

1.2.3 Für den Anwendungsbereich der BMF-Winkelverbinder je nach den Umweltbedingungen gilt bei Winkelverbindern aus verzinktem Stahlblech die Norm DIN 1052-2:1988-04, Abschnitt 3.6 mit Tabelle 1, bei Winkelverbindern aus nichtrostendem Stahlblech gilt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-30.3-6.

2 Bestimmungen für die BMF-Winkelverbinder Typ 90 und Typ 105

2.1 Eigenschaften

2.1.1 BMF-Winkelverbinder sind aus Stahl der Sorte S 250 GD+Z 275 nach DIN EN 10 147:2000-07 herzustellen, der vor dem Stanzen folgende mechanische Eigenschaften haben muss:

Streckgrenze $R_{eH} \geq 250 \text{ N/mm}^2$

Zugfestigkeit $R_m \geq 330 \text{ N/mm}^2$

Bruchdehnung $A_{80} \geq 19 \%$.

Sie müssen mindestens einen Korrosionsschutz nach DIN 1052-2:1988-04, Abschnitt 3.6 mit Tabelle 1, haben.

2.1.2 BMF-Winkelverbinder dürfen auch aus nichtrostendem Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4301, 1.4401, 1.4541 oder 1.4571 nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 hergestellt werden, jedoch mit einer 0,2%-Dehngrenze von mindestens $R_{p0,2} = 240 \text{ N/mm}^2$.

2.1.3 Die BMF-Winkelverbinder müssen bezüglich Form und Maße den Anlagen 2 bis 3 entsprechen.

¹ Soweit im folgenden DIN 1052 zitiert wird, bezieht sich dies ebenfalls auf das jeweilige Änderungsblatt A1.

Die Blechdicke des Typs 90 muss $2,5 \text{ mm} \pm 0,16 \text{ mm}$, die des Typs 105 muss $3,0 \text{ mm} \pm 0,18 \text{ mm}$ betragen.

Die Abweichung der Lochabstände untereinander und vom Rand gegenüber den Maßen nach den Anlagen 2 bis 5 darf höchstens $\pm 0,5 \text{ mm}$ betragen.

Die Winkelverbinder dürfen mit oder ohne Sicke (Verstärkungsrippe) hergestellt werden.

2.2 Verpackung und Kennzeichnung

Die Verpackung der BMF-Winkelverbinder und die Lieferscheine müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Darüber hinaus müssen die Verpackung und die Lieferscheine folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Zulassungsgegenstandes (Typ)
- Art des Korrosionsschutzes (z.B. Z 275 nach DIN EN 10147) bzw. nichtrostender Stahl mit Bezeichnung nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.
- Herstellwerk

Die BMF-Winkelverbinder müssen mit dem Herstellerkennzeichen "BMF" und der Zulassungsnummer versehen sein.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der BMF-Winkelverbinder mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikates und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat jeder Hersteller eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind mindestens die folgenden Prüfungen durchzuführen:

- Maße der BMF-Winkelverbinder gemäß Anlagen 2 bis 5
- Korrosionsschutz
- Bleche nach DIN EN 10 147 sind mindestens mit Werkszeugnis "2.2" nach DIN EN 10 204 zu beziehen; anhand des Werkszeugnisses ist die Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt 2.1.1 zu überprüfen.
- Bleche aus nichtrostendem Stahl sind mit Lieferschein und Prüfbescheinigung entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 zu beziehen. Anhand des Lieferscheins bzw. der Prüfbescheinigung ist die Einhaltung der Anforderungen nach Abschnitt 2.1.2 zu überprüfen.

Einzelheiten der Überwachung sind im Überwachungsvertrag zu regeln.



Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der BMF-Winkelverbinder durchzuführen und können auch Proben für Stichprobenprüfungen entnommen werden. Die Probenahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Überwachungsstelle.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Für Entwurf und Bemessung von Verbindungen an Holzkonstruktionen unter Verwendung der BMF-Winkelverbinder gilt DIN 1052-1 und DIN 1052-2, soweit im folgenden nichts anderes bestimmt ist.

3.2 Die zulässigen Belastungen für Anschlüsse mit zwei oder mit einem BMF-Winkelverbinder mit oder ohne Verstärkungsrippe (Sicke) in den jeweiligen Beanspruchungsrichtungen nach Anlage 1 sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen. Den zulässigen Belastungen ist zu Grunde gelegt, dass die BMF-Winkelverbinder vollständig mit Sondernägeln in den Abmessungen gemäß Tabelle 3 ausgegalt sind.

Die zulässigen Belastungen gelten für den Lastfall H nach DIN 1052-1.

Für den Lastfall HZ dürfen diese zulässigen Belastungen um 25 % erhöht werden.

Ist die Beanspruchungsrichtung nicht eindeutig bestimmt, ist die ungünstigste Beanspruchungsrichtung der Bemessung zu Grunde zu legen.

Wirken mehr als eine Beanspruchung F_1 bis F_5 gleichzeitig (z.B. $F_1 + F_2 + F_4$), muss folgende Bedingung eingehalten werden:

$$\sum \left(\frac{F_i}{zulF_i} \right) \leq 1.$$



Tabelle 1: Zulässige Belastungen für Anschlüsse mit **zwei** BMF-Winkelverbindern in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung in kN

Beanspruchungsrichtung (siehe Anlage 1)	2 Winkelverbinder mit Rippe		2 Winkelverbinder ohne Rippe	
	Typ 90	Typ 105	Typ 90	Typ 105
Zulässige Last F_1	8,0	13,2	2,7	5,3
Zulässige Last F_2 bzw. F_3	5,8	8,0	3,6	7,4
Zulässige Last F_4 bzw. F_5	$e_y \leq 0,503 \cdot b + 39$	$e_y \leq 0,627 \cdot b + 54$	$e_y \leq 0,591 \cdot b + 12$	$e_y \leq 0,731 \cdot b + 14$
	8,8	11,0	2,2	3,8
	$0,503 \cdot b + 39 < e_y$	$0,627 \cdot b + 54 < e_y$	$0,591 \cdot b + 12 < e_y$	$0,731 \cdot b + 14 < e_y$
	$\frac{4,42 \cdot b + 248}{e_y - 10,7}$	$\frac{6,85 \cdot b + 374}{e_y - 20}$	$\frac{1,3 \cdot b + 21,1}{e_y - 2,5}$	$\frac{2,78 \cdot b + 43,4}{e_y - 3,0}$
e_y = Ausmitte der Krafteinleitung (in mm) b = Breite des anzuschließenden Holzes (in mm)				

Tabelle 3: Abmessungen der Sondernägel, die den Tabellen 1 und 2 zu Grunde liegen

	Winkelverbinder mit Rippe		Winkelverbinder ohne Rippe	
	Typ 90	Typ 105	Typ 90	Typ 105
Sondernägel ($d_n \times l_n$) in mm	4 x 60	4 x 75	4 x 50	4 x 60

Werden geringere als die in Tabelle 3 angegebenen Nagellängen verwendet, sind die zulässigen Belastungen nach Tabelle 1 oder 2 mit dem Verhältnis der Nagellänge des verwendeten Nagels zur Nagellänge des in Tabelle 3 angegebenen Nagels zu verringern. Nagellängen < 40 mm sind unzulässig.

3.3 Werden Anforderungen an den Feuerwiderstand der Holzkonstruktion gestellt, zu deren Herstellung die BMF-Winkelverbinder verwendet werden, ist die Feuerwiderstandsklasse dieser Verbindung nach DIN 4102-2 bzw. nach DIN V ENV 1995-1-2 nachzuweisen.



Tabelle 2: Zulässige Belastung für Anschlüsse mit **einem** BMF-Winkelverbinder in Abhängigkeit von der Beanspruchungsrichtung in kN

Beanspruchungsrichtung (siehe Anlage 1)	1 Winkelverbinder mit Rippe		1 Winkelverbinder ohne Rippe	
	Typ 90	Typ 105	Typ 90	Typ 105
Zulässige Last F₁	$e_x \leq 67$ $\frac{104}{e_x + 60}$	$e_x \leq 29$ $\frac{230}{e + 62,5}$	-	-
	$e_x > 67$ $\frac{55}{e_x}$	$e_x > 29$ $\frac{73}{e_x}$		
Zulässige Last F₂ bzw. F₃	2,9	4,0	1,8	3,7
Zulässige Last F₄ (Kraftrichtung auf den Winkelverbinder)	$e_y \leq 32$ 2,9	$e_y \leq 48$ 4,3	-	-
	$32 < e_y \leq 79$ $\frac{94}{e_y}$	$48 < e_y \leq 82$ $\frac{204}{e_y}$		
	$79 < e_y \leq 165$ $\frac{55}{e_y - 32,5}$	$82 < e_y \leq 87$ $\frac{123}{e_y - 32,5}$		
	$165 < e_y$ $\frac{42}{e_y - 65}$	$87 < e_y$ $\frac{50}{e_y - 65}$		
Zulässige Last F₅ (Kraftrichtung vom Winkelverbinder weg)	$e_y \leq 49$ $\frac{43}{60 - e_y}$	$e_y \leq 50$ $\frac{66}{62,5 - e_y}$	-	-
	$49 < e_y \leq 1,14 \cdot b_{ef} + 23$ 3,9	$50 < e_y \leq 1,34 \cdot b_{ef} + 18$ 5,1		
	$1,14 \cdot b_{ef} + 23 < e_y$ $\frac{4,42 \cdot b - 145}{e_x - 60}$	$1,34 \cdot b_{ef} + 18 < e_y$ $\frac{6,85 \cdot b_{ef} - 228}{e_y - 62,5}$		
e_x = Ausmitte der Krafteinleitung F ₁ (in mm) e_y = Ausmitte der Krafteinleitung F ₄ bzw. F ₅ (in mm) b_{ef} = Breite des anzuschließenden Holzes (in mm)				

4 Bestimmungen für die Ausführung

- 4.1 Für die Ausführung von Holzkonstruktionen unter Verwendung der BMF-Winkelverbinder gilt DIN 1052-1 und DIN 1052-2, soweit im folgenden nichts anderes bestimmt ist.
- 4.2 Zum Anschluss der BMF-Winkelverbinder an Vollholz bzw. Brettschichtholz dürfen nur Sondernägel nach DIN 1052-2 der Tragfähigkeitsklasse III gemäß Tabelle 3, abweichend davon auch mit $l_n \geq 40$ mm, verwendet werden, deren Eignung für "Nagelverbindungen mit Stahlblechen und Stahlteilen" nachgewiesen ist (siehe DIN 1052-2:1988-04, Abschnitt 7 sowie Anhänge A und C). Die Sondernägel müssen über mindestens 70 % der Nagellänge profiliert sein.



Für Winkelverbinder aus nichtrostendem Stahl dürfen nur Nägel aus nichtrostendem Stahl verwendet werden.

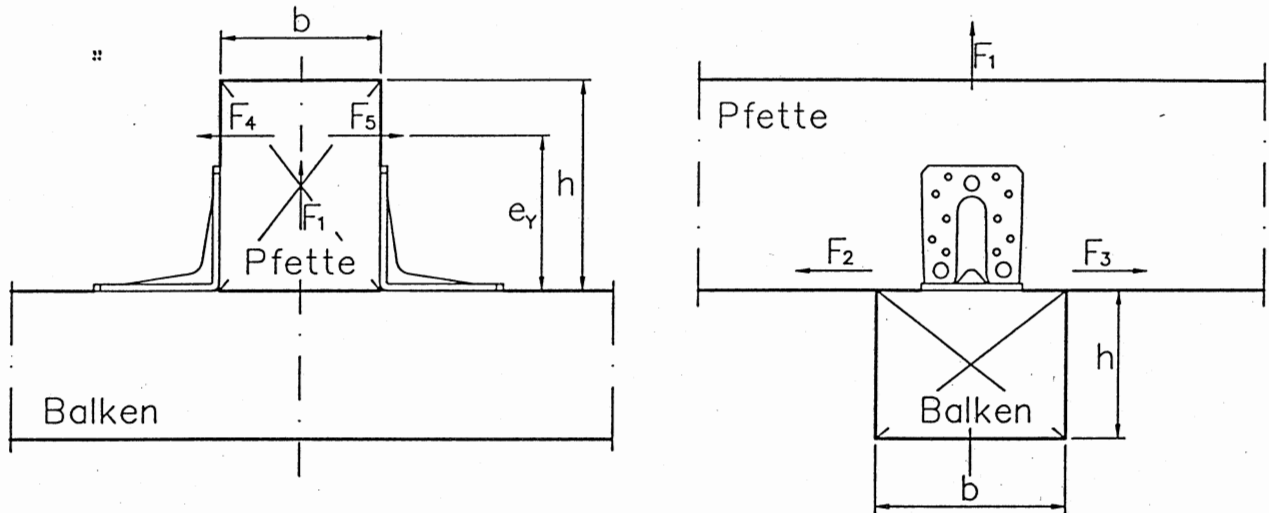
Für Winkelverbinder aus verzinktem Stahlblech dürfen keine Nägel aus nichtrostendem Stahl verwendet werden.

- 4.3 Die Nagellöcher der BMF-Winkelverbinder sind stets vollständig auszunageln.
Abweichend davon brauchen beim Winkelverbinder Typ 90 mit Sicke gemäß Anlage 3 die Nagellöcher 1 und 10 nicht ausgenagelt werden.
- 4.4 Die großen Löcher der BMF-Winkelverbinder dürfen nicht mit Verbindungsmitteln versehen werden.

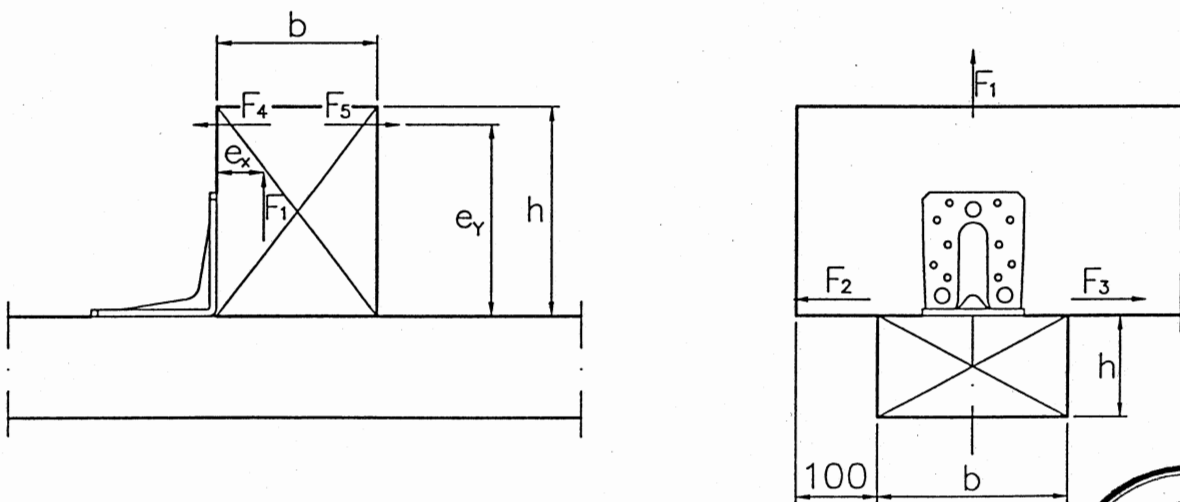
Balmer



1. Zweiseitiger Anschluss



2. Einseitiger Anschluss

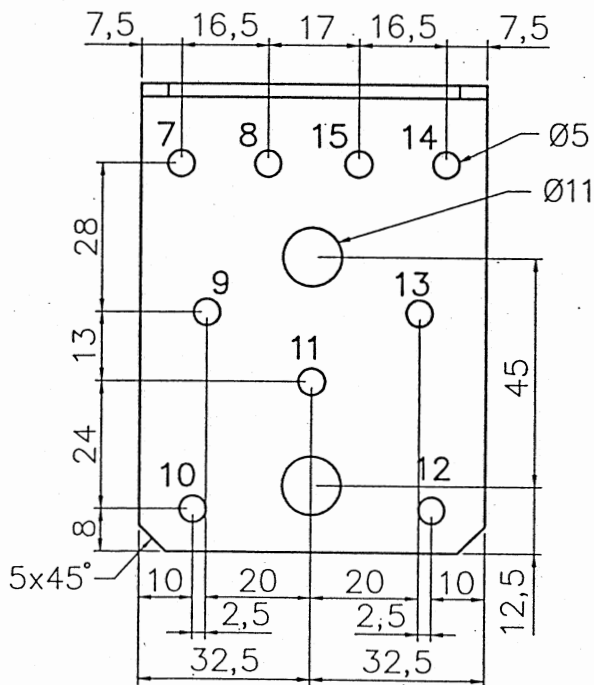
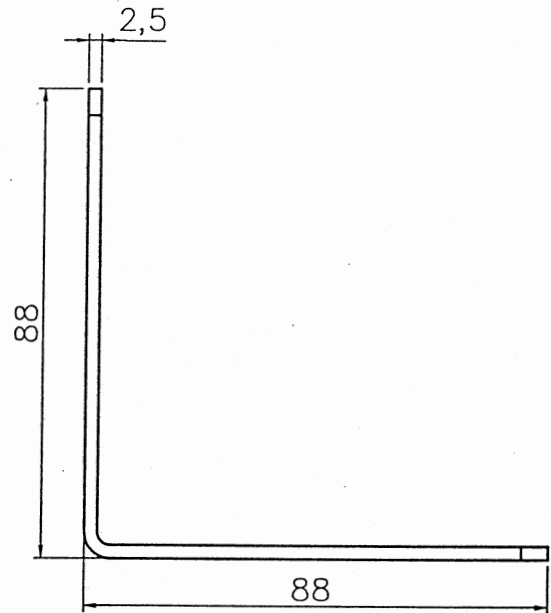
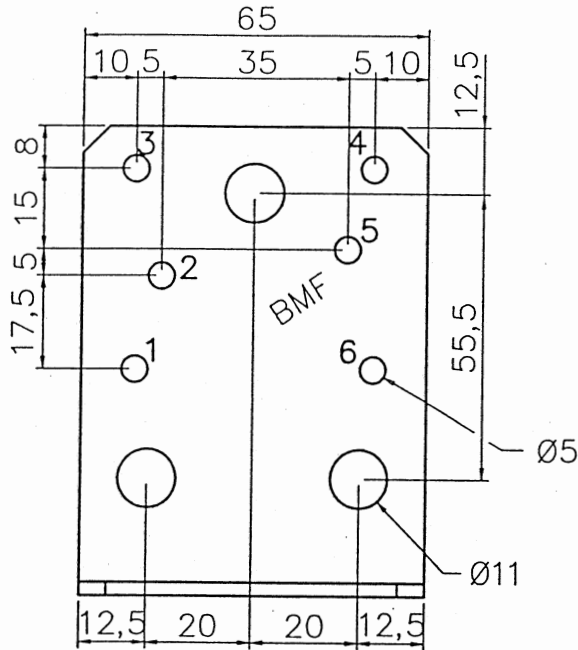


SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
 Boschstraße 9
 28857 Syke

BMF Winkelverbinder
 Holzverbindung
 Belastungsfälle

Anlage 1 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-9.1-433
 vom 31. März 2004

BMF-Winkelverbinder 90 ohne Rippe



BMF-Kammnägel 4,0x50mm
Alle Nagellöcher sind auszunageln.

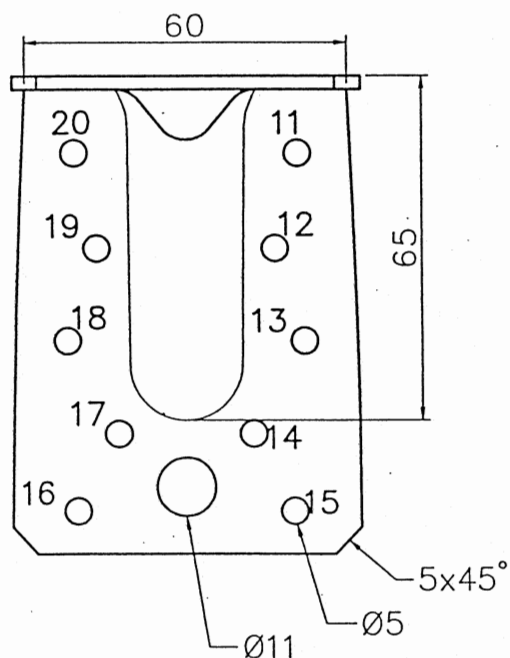
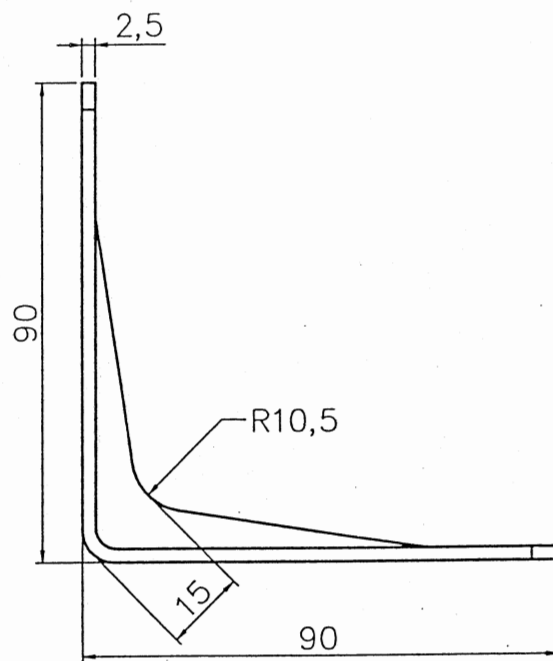
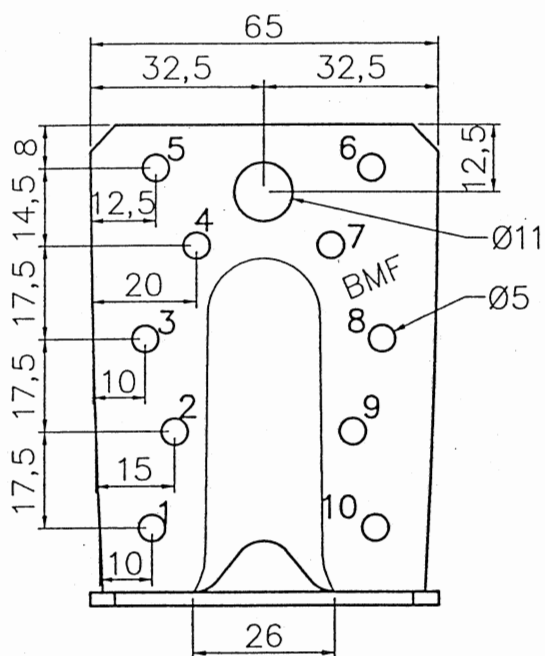


SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
Boschstraße 9
28857 Syke

BMF Winkelverbinder
Typ 90 ohne Rippe
Abmessungen
Anordnung der Nagellöcher

Anlage 2 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-9.1-433
vom 31. März 2004

BMF-Winkelverbinder 90 mit Rippe



BMF-Kammnägel 4,0x60mm
 Nagellöcher 1 und 10 brauchen
 nicht angenagelt zu werden.
 Alle anderen Nagellöcher sind
 auszunageln.

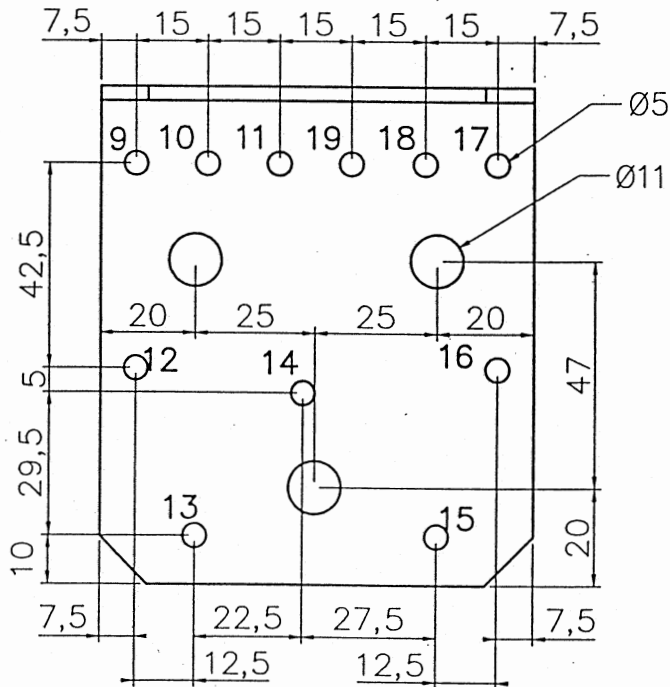
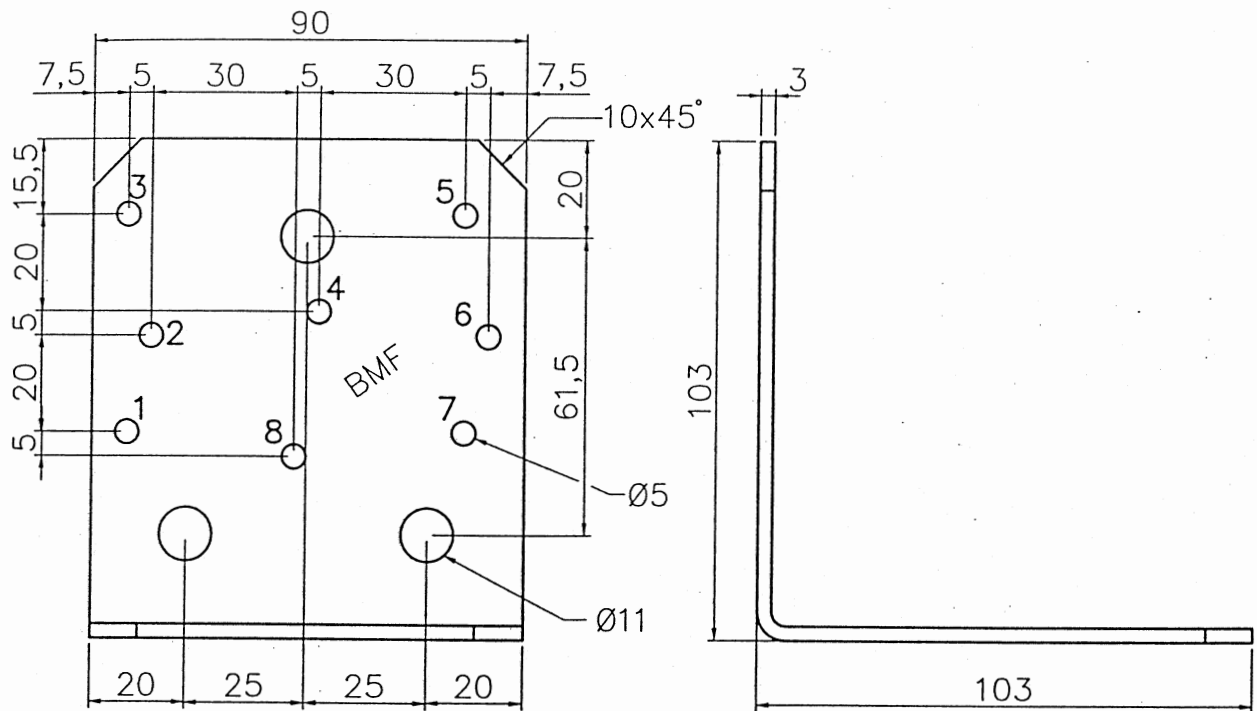


SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
 Boschstraße 9
 28857 Syke

BMF Winkelverbinder
 Typ 90 mit Rippe
 Abmessungen
 Anordnung der Nagellöcher

Anlage 3 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-9.1-433
 vom 31. März 2004

BMF-Winkelverbinder 105 ohne Rippe



BMF-Kammnägel 4,0x60mm
Alle Nagellöcher sind auszunageln.

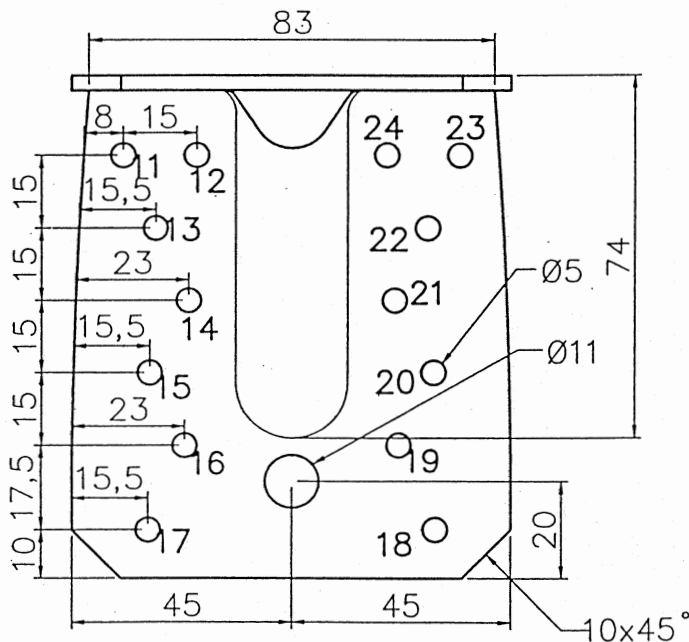
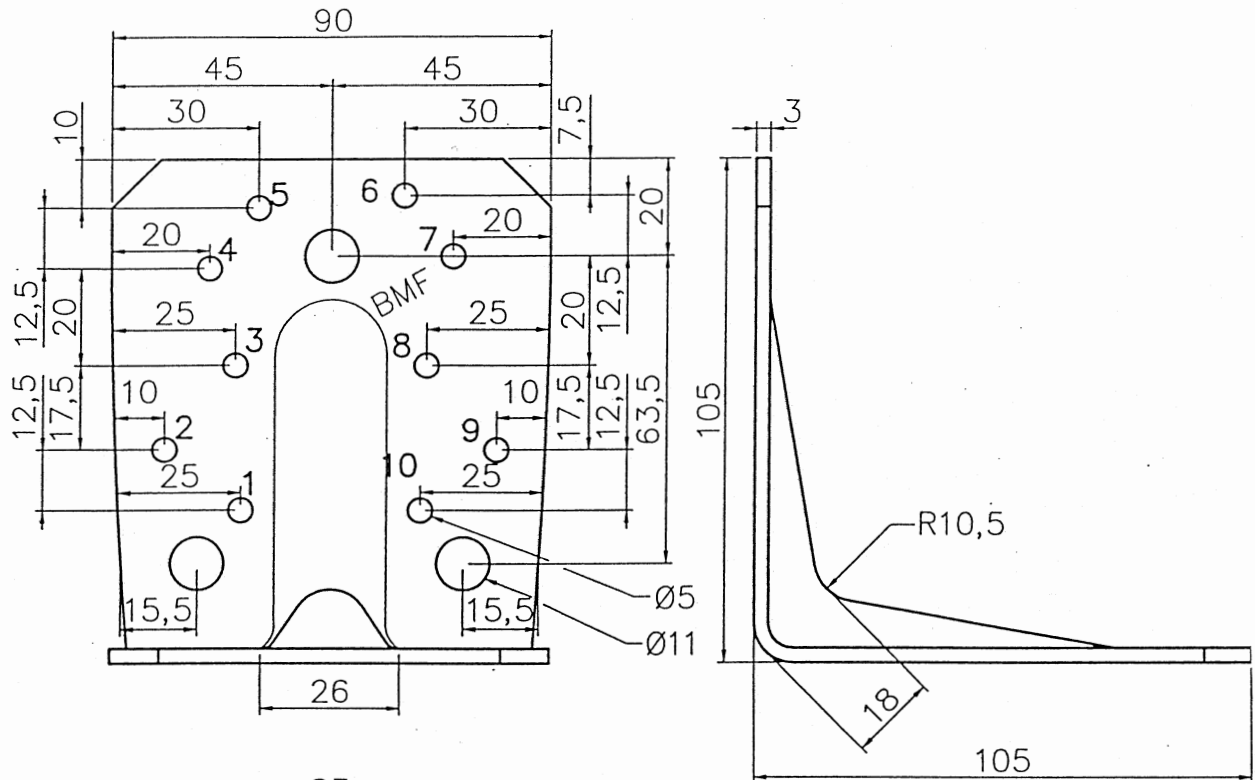


SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
Boschstraße 9
28857 Syke

BMF Winkelverbinder
Typ 105 ohne Rippe
Abmessungen
Anordnung der Nagellöcher

Anlage 4 zur
allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-9.1-433
vom 31. März 2004

BMF-Winkelverbinder 105 mit Rippe



BMF-Kammnägel 4,0x75mm
 Alle Nagellöcher sind auszunageln.



SIMPSON STRONG-TIE® GmbH
 Boschstraße 9
 28857 Syke

BMF Winkelverbinder
Typ 105 mit Rippe
 Abmessungen
 Anordnung der Nagellöcher

Anlage 5 zur
 allgemeinen bauaufsichtlichen
 Zulassung Nr. Z-9.1-433
 vom 31. März 2004